

Prometheus

Prometheus - Das Freiheitsinstitut gemeinnützige gGmbH (**Prometheus**) ist eine 2014 u.a. von dem FDP-Bundestagsabgeordneten [Frank Schäffler](#) und Clemens Schneider gegründete "Denkfabrik", die mit gezielten Kampagnen an einem gesellschaftlichen Wandel aus libertärer Sicht arbeiten will.^[1]

Die Kampagnen richten sich u.a. gegen Werbeeinschränkungen für Tabak- oder Alkohol (laut Prometheus: "Lifestyle-Regulierungen" eines "Nanny-Staates"^[2]), gegen den Öffentlich-rechtlichen Rundfunk ("Zwangsbeitrag? Nein Danke"^[3]) oder für Freihandelsabkommen wie TTIP und CETA^[4].

Der Gründer und Geschäftsführer [Frank Schäffler](#) bezeichnete sich 2014 selbst als Klimaskeptiker und stellte noch 2023 in Frage, ob der Klimawandel menschengemacht sei.^[5]

Prometheus ist Teil des [Atlas Network](#).^{[6][7]}

Die Finanzierung von Prometheus ist weitgehend intransparent. Bekannt ist eine Zuwendung der [John Templeton Foundation](#), des [Atlas Network](#), der [Rising Tide Foundation](#) sowie wiederholtes Sponsoring durch Japan Tobacco International. 2024 schloss sich Prometheus zwar der Initiative Transparente Zivilgesellschaft an. Zusätzliche Fakten zur Finanzierung sind dadurch nicht bekannt geworden.

Prometheus - Das Freiheitsinstitut

Hauptsitz	Mulackstraße 29, 10119 Berlin
Gründung	2014
Tätigkeitsbereich	Libertäre Denkfabrik
Mitarbeiter	
Etat	
Webadresse	prometheusinstitut.de

Interessante Inhalte? Die Lobbypedia soll aktuell bleiben und wachsen. Helfen Sie dabei! Stärken Sie LobbyControl jetzt mit einer Spende und werden Sie Teil der LobbyControl-Gemeinschaft. Dankeschön!



Jetzt spenden!

Inhaltsverzeichnis

1 Gründung	2
2 Positionen	2
2.1 Ablehnung von staatlichen Maßnahmen zum Verbraucherschutz	3
2.2 Klimawandel/Klimaschutz	3
2.3 Kryptowährungen statt staatlichem Geld	4
2.4 Abschaffung der Unternehmensbesteuerung statt Mindeststeuer	4
3 Aktivitäten	4
3.1 Beteiligung an der "Kampagne für Innovation und Bürokratieabbau" des Ludwig Erhard Forums	4
3.2 Open Summit	5
3.3 HEKATON	6
3.4 Coalition Meetings	6
3.5 NGO Observer	7
3.6 Schulungsmaterial Unsere Wirtschaft	7

3.7 Kampagne zur Privatisierung des öffentlichen Rundfunks	7
4 Verbindungen	7
4.1 Teil des Atlas Network	7
4.2 Prometheus, Atlas und das Koch-Netzwerk	8
4.3 EPICENTER	8
4.4 Tax Foundation	9
4.5 Familienunternehmer	9
4.6 Consumer Choice Center	10
4.7 Tabakkonzern Japan Tobacco	10
4.8 Bundesverband der Tabakwirtschaft und neuartiger Erzeugnisse (BVTE)	10
5 Organisationsstruktur und Personal	10
5.1 Geschäftsführung	10
5.2 Kuratorium	11
5.3 Research Fellows	11
5.4 Finanzierung	11
6 Zitat Schäffler	12
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	13
8 Einzelnachweise	13

Gründung

Gegründet wurde Prometheus vom FDP-Bundestagsabgeordneten [Frank Schäffler](#) gemeinsam mit Clemens Schneider. Vorbilder waren für Schäffler bei der Gründung von Prometheus das [Cato Institute](#) und das [Institute of Economic Affairs](#).^[8]

2015 hat die [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM) ein kurzes Video mit Clemens Schneider produziert, in dem Prometheus vorgestellt wird.^[9] Im gleichen Jahr stellte Schäffler Prometheus bei der [2015 European Students For Liberty Conference](#) vor.

Positionen

Prometheus bezeichnet sich als "Freiheitsinstitut". Dabei fokussiert Prometheus v.a. unternehmerische Freiheit und lehnt staatliche Interventionen etwa zum Zweck des Verbraucher- oder Umweltschutzes sehr weitreichend ab. In Unternehmens- oder Einkommensbesteuerung sieht Prometheus (bzw. der Gründer Frank Schäffler) eine Enteignung der Bürger.^[10]

Die Kampagnen richten sich u.a. gegen Werbeeinschränkungen für Tabak- oder Alkohol (laut Prometheus: "Lifestyle-Regulierungen" eines "Nanny-Staates"^[11]), gegen den Öffentlich-rechtlichen Rundfunk ("Zwangsbeitrag? Nein Danke"^[12]) oder für Freihandelsabkommen wie TTIP und CETA^[13].

Auch Maßnahmen des sozialen Ausgleichs werden als unvereinbar mit einer freiheitlichen Wirtschaftsordnung betrachtet. Für den Gründer, Geschäftsführer und Gesellschafter [Frank Schäffler](#) erfordert die Freiheit sogar Ungleichheit.^[14] Wer sie nivelliere, müsse die individuelle Freiheit zerstören, indem er persönliches Eigentum einziehe und verstaatliche. Für Schäffler ist die Zeit des Manchester Kapitalismus im 19. Jahrhundert vorbildlich.^[15] Aufgabe von Freiheitsfreunden sei es "Alternativen zum nimmersatten Wohlfahrtsstaat, zum schleichenden Zentralismus und zur fortschreitenden Entmündigung jedes Einzelnen aufzuzeigen".^[16]

Ablehnung von staatlichen Maßnahmen zum Verbraucherschutz

Staatliche Regelungen und Empfehlungen zum Schutz der Verbraucher werden als „Kindermädchen“-Aktionen diffamiert.^[17] In diesem Zusammenhang kritisiert Co-Geschäftsführer und Managing Director Clemens Schneider das Werbeverbot für Tabakprodukte und stellt die Frage, wie Gesetzgeber und Richter eigentlich solch massive Eingriffe in die unternehmerische Freiheit rechtfertigten.^[18]

Klimawandel/Klimaschutz

Zum Thema „Klimawandel“ äußerte sich Schäffler 2014 wie folgt: „Ich bekenne hiermit: Ich bin ein Klimaskeptiker. Und wird es dennoch ein wenig wärmer, dann freue ich mich über die besseren Ernteerträge, die milderen Winter und den besseren Wein. Schaffen wir doch alle direkten und indirekten Subventionen im Energiebereich ab und lassen wir Unternehmen und Verbraucher entscheiden, welche Energieversorgung sie wünschen.“^[19] Diese Aussage hat Schäffler später geringfügig relativiert: "Ich bin nicht aus der Ecke raus, ich würde [den Artikel] heute so nur nicht mehr schreiben".

Obwohl der Gründer Frank Schäffler auch 2023 noch in Frage stellt, dass der Klimawandel menschengemacht sei^[20], werden in Publikationen von Prometheus überwiegend Positionen vertreten, die Fakten zum Klimawandel nicht bezweifeln. Forderungen von Klimaschützer:innen werden im Prometheus-Blog 2022 und im Jahresbericht 2023 aber pauschal abgelehnt. In diesen Klimaschutz-Forderungen spiegle "sich auch der Wunsch wider, Verantwortung an Vater Staat abzugeben. [...] Statt untätig auf Straßen zu kleben und sich auf die politischen Eliten zu verlassen, wären ein gesunder Optimismus, Eigenverantwortung und Unternehmergeist ein besserer Ansatz, um nachhaltig gesellschaftliche Veränderungen voranzutreiben."^[21] Völlig unklar bleibt dabei, wie mittels diesem "besseren Ansatz" die vom IPCC ("Weltklimarat") als notwendig erachtete Reduzierung von CO₂-Emissionen erreicht werden soll.^[22]

Justus Enninga, Senior Research Fellow bei Prometheus, erkennt die Notwendigkeit der Bekämpfung des Klimawandels an. Er warnt allerdings vor staatlicher Umweltpolitik. Als alternative Lösung schlägt er "Wachstum statt Verzicht" sowie Kreativität vor.^[23] In einem anderen Beitrag, in dem er hauptsächlich eine "grüne politische Ökonomie" kritisiert, kritisiert er auch die Pendlerpauschale und bezeichnet CO₂-Steuern als sinnvoll.^[24] Frank Schäffler zieht, auch im Blog von Prometheus, den Sinn von CO₂-Steuern in Zweifel.^[25] Enninga ist im Mai 2023 mit dem „Ludwig Erhard Förderpreises für Wirtschaftspublizistik“ ausgezeichnet worden, dessen Jury-Vorsitzender das Prometheus-Kuratoriumsmitglied Thomas Mayer ist.^[26] Das Kuratorium hat seine Tätigkeit inzwischen eingestellt.

Für Prometheus-Kurator Thomas Mayer war 2020 noch offen, ob der Klimawandel menschengemacht ist und unsere Lebensumstände sich dadurch verschlechtern. So bedauert er in einem Gastbeitrag für die "Welt", dass wir bereit seien, „eine mögliche Bedrohung unserer Lebensumstände in der fernen Zukunft durch eine möglicherweise von menschlichen Aktivitäten verursachte Erwärmung der Erdatmosphäre abzuwehren“.^[27] Im Gegensatz zu einem Meteoriteneinschlag oder einer die menschliche Existenz bedrohenden Pandemie erscheine uns die Bedrohung durch den Klimawandel berechenbar. Klimawissenschaftler, auf die Greta

Thunberg sich bezieht, sind für Mayer „Aktivisten im Wissenschaftspelz“. Nach seiner Auffassung müssen Stimmen, die Zweifel an dem Bedrohungsszenario äußern, durch Ausgrenzung zum Schweigen gebracht werden, denn sonst könnten ja Zweifel aufkommen, ob die vielen öffentlichen Gelder gut angelegt seien. Das Ergebnis sei eine Schweigespirale. Das Buch von Mayer „Die Ordnung der Freiheit und ihre Feinde. Vom Aufstand der Verfassung gegen die Herrschaft der Eliten“ wird auf der Webseite der Friedrich Naumann-Stiftung wie folgt besprochen:

„Häufig zitiert wird...das „Europäische Institut für Klima & Energie“, das weder ein Institut, noch europäisch, noch eine Vereinigung von Klimawissenschaftler*innen ist, sondern ein Verein, der den wissenschaftlichen Konsens darüber, dass die globale Erwärmung menschengemacht ist, ablehnt. Von Stimmen aus Wissenschaft und Presse wird der Verein als Zentrum der politisch aktiven und organisierten Klimaleugnerszene in Deutschland beschrieben. Bei einem Wissenschaftler kann man sich eigentlich nicht vorstellen, dass er seine Quellen nicht prüft, vielmehr muss man davon ausgehen, dass Mayer hier seine Leserinnen und Leser bewusst hinters Licht führen oder die Weltanschauung einer ganz bestimmten Klientel bedienen will. Richtet sich das Buch allerdings an eine größere Leserschaft außerhalb dieser Blase, dann ist sein Umgang mit Quellen als zumindest unredlich zu bezeichnen.“^[28]

Kryptowährungen statt staatlichem Geld

Nach Meinung von Florian A. Hartjen, Direktor (Strategie und Entwicklung) bei Prometheus, sollte es auch einen Wettbewerb der Währungen geben. In seiner Publikation „Ein Vorgeschmack auf den Geldwettbewerb“ kommt er zu dem folgenden Schluss: „Es erscheint im Vergleich...wie Hohn, dass wir außerhalb der Blockchain dazu gezwungen werden, das ungedeckte, intransparente und für politische Zwecke manipulierte Geld des Staates zu gebrauchen. Auf der Blockchain würde ein solcher Token nur als „Shitcoin“ bezeichnet. Als Kryptowährung mit unklarem oder gar keinem Wert.“^[29]

Gründer Schäffler war bis 2018 Mitglied des Verwaltungsrats der Bitcoin Group SE.^[30]

Abschaffung der Unternehmensbesteuerung statt Mindeststeuer

Zur globalen Mindeststeuer äußerte sich Hartjen wie folgt: "Beharrlich hält sich die Unternehmenssteuer. Nun soll es eine globale Mindeststeuer für mehr Gerechtigkeit sorgen. Das ist von vornherein zum Scheitern verurteilt, denn gerecht wäre nur ein Ende der Unternehmensbesteuerung.“^[31]

Aktivitäten

Beteiligung an der "Kampagne für Innovation und Bürokratieabbau" des Ludwig Erhard Forums

Das Ludwig Erhard Forum der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) hat im Rahmen der „Kampagne für Innovation und Bürokratieabbau - Eine Blaupause für die EU-Kommission und die kommende Bundesregierung“ gemeinsam mit Prometheus und dem European Policy Information Center ([EPICENTER](#)) ein Impulspapier verfasst.^[32] Das Papier ist eine Antwort auf den Bericht von Mario Draghi zur Zukunft der europäischen Wettbewerbsfähigkeit (The Future of European Competitiveness).

Im Papier werden Handlungsempfehlungen für eine innovationsfreundliche und bürokratiearme Wirtschaftspolitik in Europa formuliert, sowohl an die neue EU-Kommission als auch die kommende Bundesregierung.^[33] In dem Papier wird z.B. empfohlen:

„Daher sollten EU-Richtlinien und -Verordnungen, die das Funktionieren der Energiemärkte betreffen, den Schwerpunkt auf die Förderung des Wettbewerbs und den Abbau unnötiger Regulierung legen. Es ist notwendig, alle Preisregulierungen und Preiskontrollen sowohl auf den Großhandels- als auch den Einzelhandelsmärkten für Strom und Gas schrittweise abzubauen. Förderprogramme für erneuerbare Energien und andere spezifische Technologien sind zu prüfen und sind spätestens einzustellen, sobald diese Technologien wirtschaftlich konkurrenzfähig geworden sind.“^[34]

EPICENTER, in dem Prometheus Mitglied ist, hat hierzu die Studie [EU WIN Reviving Europe's competitive edge January 2025](#) erstellt. Autoren sind leitende Mitarbeiter von Denkfabriken, die EPICENTER angehören, und Friedhelm Groß, Research Associate beim Ludwig Erhard Forum. Zu den Handlungsempfehlungen gehören:

„Tax harmonisation policies threaten...modest growth further“, „The Green Deal's Taxonomy Regulation must be revised to support technology openness and innovation“, „The EU should consider more flexible employment protection laws“, „A different 'hire and fire' culture is needed“.

Frank Schäffler, der Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) ist, erläuterte das Zustandekommen der Studie wie folgt: „Es war uns eine große Freude, unsere Kollegen vom Ludwig-Erhard-Forum mit unseren langjährigen Partnern des europaweit tätigen Netzwerks EPICENTER zusammenzubringen für eine ausführliche Studie zur Wettbewerbsfähigkeit Europas“.^[35] Das Forum hat sich am 21.09.2024 mit eigenem „Protostand“ mit Friedhelm Groß auf dem [Open Summit](#) bei Prometheus dargestellt.

Open Summit

Seit 2022 veranstaltet Prometheus den OPEN SUMMIT als „Gipfeltreffen der Freiheit“, der wie folgt beworben wird: „Ihr trefft auf junge Menschen mit ähnlichen Überzeugungen. Ihr lernt Menschen kennen, die eure Mitstreiter für eine bessere Zukunft werden. Seid dabei und taucht ein in diese Themenwelten: Menschenrechte, Umwelt- und Klimaschutz, Populismus, Fiskalpolitik, Bildung und Innovation, Geopolitik, Journalismus und Rhetorik“.^[36] Das Programm des [OPEN SUMMIT 2024](#), ist [hier](#) abrufbar. Laut CORRECTIV wurde im „Thatcher Tent“ der Collagen-Workshop „Freiheit (k)leben“ angeboten: „Auf dem Tisch liegt eine selbst geklebte Fotomontage, auf der die Freiheitsstatue mit dem Kopf des argentinischen Präsidenten Javier Milei zu sehen ist. Natürlich mit einer Kettensäge in der Hand.“^[37] Sponsoren der Veranstaltung waren: pro Aurum (Edelmetalle), Japan International Tobacco, Anheuser-Busch, [Die Familienunternehmer](#) und das [Ludwig Erhard Forum](#).^[38]

HEKATON

Hekaton Berlin vergibt Fellowships, Grants und berät zivilgesellschaftliche Organisationen.^[39] Im Oktober 2023 gab Prometheus bekannt, dass eine Zuwendung der Templeton Foundation über knapp 260.000 Dollar den Aufbau von Hekaton in den nächsten drei Jahren ermögliche.^[40] Pilotprojekte seien „Community Hero“ und „Freedom Man“ gewesen. Laut Jahresbericht 2023/2024 nimmt Prometheus mehr als eine halbe Million Euro in die Hand und baut einen Start-Up Accelerator für freiheitliche Projektarbeit auf.^[41] Mehrmals im Jahr fördere Prometheus Ideen, die die Freiheit erlebbar machten mit bis zu 20.000 Euro Startkapital. Außerdem durchliefen die geförderten Fellows ein einhunderttägiges Trainings- und Mentoringprogramm, das sie optimal auf ihre Aufgaben als "Entrepreneure für die Freiheit" vorbereite.

Fellowships

Zweimal jährlich werden Hekaton Fellowships an herausragende "Change Entrepreneurs" vergeben.^[42] Dies eröffne die Chance auf 15 Tsd. Euro Startkapital, ein persönliches Stipendium und 100 Tage Training und Monitoring. Gestartet wird mit einem siebentägigen Bootcamp, weiter geht es mit wöchentlichen Office Hours, Talks und Workshops. Den Abschluss bildet ein „Pitching Day“.

Small Grants

Small Grants können für gut begründete Projektkosten bis zu 1.000 Euro gefördert werden.^[43]

Team

Die Mitglieder des Teams sind [hier](#) abrufbar. Das Team besteht aus drei Prometheus-Mitarbeitern in leitenden Funktionen

Mentoren

Mentoren sind: Catharina Bruns, Johann Harnoss (Boston Consulting Group), Justus von Freytag-Loringhoven (Sprecher der Friedrich Naumann Stiftung), Moritz Gillmair ([Motive Partners](#), einer Private Equity Plattform)

Mitglieder des Beirats

Beiratsmitglieder sind: [Johan Norberg](#) (Schriftsteller, Senior Fellow am [Cato Institute](#)) und Elena Leontjeva (Lithuanian Free Market Institute)

Coalition Meetings

Die Coalition Meetings wurden nach eigenen Angaben bis Januar 2023 mit dem Ziel durchgeführt, marktwirtschaftlich und freiheitlich eingestellte Akteure des politischen Berlins ins Gespräch zu bringen, zu vernetzen und Kooperationen zu ermöglichen.^[44] Im Fokus standen Referent:innen, Büroleiter:innen und Mitarbeiter:innen der politischen Institutionen in der Hauptstadt. In regelmäßigen Abständen wurde zu einer Art Brown-Bag Lunch eingeladen, bei welchem ein bestimmtes Thema im Mittelpunkt steht, zu dem gemeinsam nach einem Impulsvortrag diskutiert wird. Gesponsert werden die Coalition Meetings von Japan Tobacco Germany^[45]

Im November 2021 fand ein Treffen mit Lyall Swimm, Chief Operating Officer des [Atlas Network](#), statt, der erläuterte, wie freiheitliche Ideen am besten kommuniziert werden können.

Coalition Meetings mit Kuratoriumsmitglied Stefan Kooths als Referenten fanden regelmäßig mit dem [Verband der Familienunternehmer](#) statt. Beispiele:

- 3. Coalition Meeting. Thema: Renaissance der Industriepolitik, 04.06.2019
- 4. Coalition Meeting. Thema: Marktwirtschaftliche Antworten auf die Herausforderungen der Industriepolitik, 07.10.2019
- 6. Coalition Meeting. Thema: Fragen und Probleme der derzeitigen Gesundheits- und Wirtschaftskrise, 11.05.2020.^[46]

NGO Observer

Im Januar 2019 startete Prometheus die Webseite *NGO Observer*. Nach eigenen Angaben wollte Prometheus dort über "kritikwürdiges Verhalten" von NGOs berichten. Eine Kritik von Oxfam an dieser Aktion ist [hier](#) abrufbar.

Seit Herbst 2023 ist der "NGO Observer" nicht erreichbar bzw. "in Bearbeitung".^[47]

Schulungsmaterial Unsere Wirtschaft

Das Schulungsmaterial [Unsere Wirtschaft](#) wurde von der "Foundation for Economic Education" (FEE) erstellt und ins Deutsche übersetzt. Die FEE ist eine libertäre Denkfabrik, die in erheblichem Umfang von Stiftungen des Ölmilliardärs [Charles G. Koch](#) finanziert wird und Verbindungen zum [Cato Institute](#) hat.^[48] Wayne Olson, Chairman des Board of Trustee der FEE, ist Mitglied des Board of Directors des [Free to Choose Network](#) und des Advisory Council des [Atlas Network](#).^[49]

Kampagne zur Privatisierung des öffentlichen Rundfunks

Zu den ersten Maßnahmen zählte eine im Mai 2015 in Printmedien und sozialen Netzwerken lancierte Kampagne zur Privatisierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks.^[50] Als Argumentationshilfe diente dabei ein Gutachten von [Justus Haucap](#) mit dem Titel [Eine liberale Rundfunkordnung für die Zukunft](#), das zu folgendem Ergebnis kam: „Es wird vorgeschlagen, die öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten weitgehend zu privatisieren und aus den Privatisierungserlösen einen Stiftungsfonds zu gründen, mit dessen Mitteln gesellschaftlich bedeutsame Programminhalte bezuschusst werden können.“

Verbindungen

Teil des Atlas Network

Prometheus gehört zum [Atlas Network](#), das weltweit konservative und libertäre Organisationen koordiniert.

Spender des [Atlas Network](#) sind: [John Templeton Foundation](#), [Sarah Scaife Foundation](#), [Donors Trusts](#) (Großspenderin des Donors Trust war bis 2022 mittelbar die Familie von [Charles G. Koch](#)), [Bradley Impact Fund](#), [The Reynolds Foundation](#), [Atlantic Council](#).

Lawson Bader, Vorstandsmitglied des Atlas Network, ist gleichzeitig Präsident und CEO des Donors Trust und Mitglied der [John Templeton Foundation](#).^[51] Atlas hat über die Gründung ihres Partners Prometheus ausführlich berichtet.^[52] Tom G. Palmer, bei Atlas zuständig für internationale Programme sowie Senior Fellow des [Cato Institute](#) und Direktor der Cato University^[53], hat bei der Eröffnungsfeier von Prometheus eine Ansprache gehalten.^[54] Im Jahresbericht 2022 von Prometheus heißt es „Als Teil des Atlas Networks [...] können (wir) im Rahmen verschiedenerer Veranstaltungen mit Mitstreitern für die Freiheit aus aller Welt in einen fruchtbaren Dialog treten.“^[55]

Prometheus, Atlas und das Koch-Netzwerk

Laut „Spiegel“ ist der Ölmilliardär [Charles G. Koch](#) einer der wichtigsten Finanziers der Lüge, dass es keinen menschengemachten Klimawandel gibt.^[56] Im [Atlas Network](#) wirken eine Reihe von Organisationen mit, die dem [Koch-Netzwerk](#) angehören oder von diesem finanziert werden. So traten beim [Atlas Network's Liberty Forum & Freedom Dinner 2024](#), das hunderte „Think Tank - Leaders“, Sponsoren und „Freedom Advocates“ zusammenbrachte, neben Floria Hartjen, Direktor bei Prometheus, die folgenden Redner auf:

- Lisa Snell, Senior Fellow in Education bei dem von [Charles G. Koch](#) gegründeten [Stand Together Trust](#), der ein Teil des Koch-Netzwerks ist. Die Bruttoeinnahmen von Stand Together Trust/The Seminar Inc. lagen 2023 bei ca. 59 Mio. Dollar.^[57] Mit diesen wird eine Vielzahl von Organisationen gefördert, von denen einige im Folgenden erwähnt sind:
- Romina Boccia, Direktorin beim [Cato Institute](#) (Zuwendungen des Koch-Netzwerks im Jahr 2023: 2,4 Mio. Dollar über [Charles Kochs Stand Together Trust](#), dessen Trägerorganisation The Seminar, Inc. ist^[58])
- David Nott, Präsident und CEO bei der [Reason Foundation](#) (Zuwendungen des Koch-Netzwerks im Jahr 2023: 1,6 Mio. Dollar über [Charles Kochs Stand Together Trust](#), dessen Trägerorganisation The Seminar, Inc. ist^[59])
- Tracie Sharp, President und CEO beim [State Policy Network](#) (Zuwendungen des Koch-Netzwerks im Jahr 2023: 675 Tsd. Dollar über [Charles Kochs Stand Together Trust](#), dessen Trägerorganisation The Seminar, Inc. ist^[60])
- Jennifer Zampone, Chief Operating Officer beim Mercatus Center bei der George Mason University (2023 erhielt die George Mason University Foundation eine Zuwendung des Koch-Netzwerks in Höhe von ca. 13,9 Mio. Dollar über [Charles Kochs Stand Together Trust](#), dessen Trägerorganisation The Seminar, Inc. ist^[61])

EPICENTER

Seit Oktober 2022 ist Prometheus Teil des Netzwerks [EPICENTER](#) (European Policy Information Center), in dem europäische Partner des [Atlas Network](#) kooperieren. Ihm gehören u.a. die folgenden weiteren libertären Denkfabriken an: Center for Political Studies (Dänemark), Civil Development Forum (Polen), Institut Economique Molinari (Frankreich), [Institute of Economic Affairs](#) (Großbritannien), Social Studies (Slowakei), Instituto Bruno Leoni (Italien), KEFIM (Griechenland), Lithuanian Free Market Institute (Litauen) und Timbro (Schweden). EPICENTER erhielt 2023 den "Europe Liberty Award" des Atlas Network.^[62] [EPICENTER](#) ist vom [Institute of Economic Affairs](#) (IEA) initiiert, finanziert und personell ausgestattet worden.

Tax Foundation

Die [Tax Foundation](#) ist Mitglied im [Atlas Network](#) Network.^[63] Die Stiftung hält Anteile an 20 Unternehmen der Energiewirtschaft, darunter Exxon und Chevron.^[64]

Prometheus erstellt gemeinsam mit der Tax Foundation den „Index der Internationalen Steuerwettbewerbsfähigkeit“. Nach Angaben der beiden Organisationen versucht der Index zu messen, inwieweit das Steuersystem eines Landes nach zwei maßgeblichen Aspekten der Steuerpolitik ausgerichtet ist: Wettbewerbsfähigkeit und Neutralität.^[65] Eine wettbewerbsfähige Abgabenordnung sollte dafür sorgen, dass die Grenzsteuersätze sich auf einem niedrigen Niveau bewegen. Positiv für die Wettbewerbsfähigkeit wird insbesondere eine niedrige Körperschaftsteuer bewertet, da Unternehmen in den entsprechenden Ländern hohe nachsteuerliche Renditen erzielen können, was die Investitionsbereitschaft erhöhe. Wenn der Steuersatz dagegen zu hoch sei, zögen die Investoren weiter, was wiederum das Wirtschaftswachstum verlangsamen würde. Im Grunde spiegelt der Index das Interesse der Unternehmen an niedrigen Steuern wider, die ohne eingehende Begründung mit Wohlstandszuwächsen für die Allgemeinheit gleichgesetzt werden. So kann die Akzeptanz für Unternehmenssteuersenkungen erhöht und politisch durchgesetzt werden.

2014 bewilligte die [Templeton Foundation](#) einen Spendenantrag der Tax Foundation für die Aktualisierung eines tragfähigen Vergleichs der Unternehmenssteuerbelastung in allen US-Bundesstaaten. Der Antrag wurde wie folgt begründet: : „We would like to do an updated version and distribute it widely to all state legislators as they seek to develop favorable conditions for businesses to thrive.“^[66]

Bei der Vorstellung des Index am 22. Oktober 2020 in der Landesvertretung des Landes Schleswig-Holstein beteiligten sich an der Diskussion: Monika Wünnemann, Abteilungsleiterin für Steuern und Finanzpolitik beim [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI), Roland Franke, Leiter der Steuer und Finanzpolitik in der [Stiftung Familienunternehmen](#), Stefan Kooths, Forschungsdirektor beim Institut für Weltwirtschaft und Vorstandsvorsitzender der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#) sowie der Obmann des Finanzausschusses im Bundestag Markus Herbrand, MdB (FDP).^[67]

Teil des Prometheus-Programms ist das Transatlantic Tax Fellowship. Zusammen mit der Tax Foundation werden Studierende gefördert, die sich in ihrer Abschlussarbeit mit dem internationalen Steuersystem befassen. Zusätzlich zu den Vorteilen des normalen Research Fellow Programms, werden die Fellows von Mitarbeitern der Tax Foundation mitbetreut.^[68]

Familienunternehmer

Frank Schäffler ist Mitglied des Strategischen Beirats des Verbands [Die Familienunternehmer](#).^[69] Am 24.09.2018 hielt er bei den Familienunternehmern einen Vortrag zu „Kryptowährungen - Bitcoin und andere“. ^[70] In einem Bericht von Prometheus vom 13. September 2024 über die Verleihung des „Ordnungspolitischen Preises“ an Stefan Kolev werden die Familienunternehmer als „unsere Mitstreiter und Freunde“ bezeichnet.^[71] Beim „Gipfeltreffen der Freiheit 2024“ von Prometheus stellten die Familienunternehmer einen Info-Stand.^[72]

Consumer Choice Center

Prometheus veröffentlicht regelmäßig Artikel von Mitarbeitern des [Consumer Choice Center](#) (CCC), die zuvor auf dessen Webseite publiziert wurden.^[73] Der [OPEN SUMMIT 2022](#) von Prometheus ist u.a. vom CCC gesponsert worden. Das CCC nannte 2022 unter "Frequently Asked Questions" die folgenden Spender: "Among our many funders we are proud to count the Atlas Network (foundation), the Wayland Group (Cannabis), Canaccord (Banking), Japan Tobacco International (which co-sponsored our launch event in Brussels), the Supreme Cannabis Company, the Geneva Network, the electric Hand-dryer Association (corporation), British American Tobacco (corporation) for their support of our tobacco harm reduction advocacy, Facebook (corporation), and the Atlas Project (corporation)".^[74] Das CCC ist Mitglied des [Atlas Network](#).

Das CCC attackierte wiederholt die WHO, die mit wissenschaftlichen Methoden die gesundheitlichen Risiken von Produkten bewertet. Laut CCC ist die Gesundheit zu wichtig, um sie in den Händen der WHO zu belassen und fordert im Rahmen einer Kampagne, der WHO die Finanzierung zu entziehen.^[75]

Tabakkonzern Japan Tobacco

Der Tabakkonzern [JT Germany](#) ist Partner von Prometheus bei der Unterstützung von Veranstaltungen wie "Taverne" und dem "Coalition Meeting".^[76] JT Germany sponsorte auch den [SUMMIT 2022](#) und den [OPEN SUMMIT 2024](#) von Prometheus.

Bundesverband der Tabakwirtschaft und neuartiger Erzeugnisse (BVTE)

Der [Bundesverband der Tabakwirtschaft und neuartiger Erzeugnisse](#) hat Prometheus bei der Realisierung des Podcasts „Gestatten,...“ unterstützt und bewirbt ihn auf seiner Webseite wie folgt: "Den Podcast „Gestatten“ produziert PROMETHEUS. Das Freiheitsinstitut. Die unabhängige Denkfabrik aus Berlin tritt einmal monatlich mit verschiedenen Personen in den Dialog und spricht kurzweilig in einer guten halben Stunde über Freiheit, Selbstverantwortung, Mut und Unternehmergeist.“^[77]

Organisationsstruktur und Personal

Geschäftsführung

Geschäftsführer sind:

- [Frank Schäffler](#), Geschäftsführender Gesellschafter, FDP-Politiker, u.a. Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#), Mitglied des Strategischen Beirats der [Die Familienunternehmer - ASU](#) und Mitglied des Stiftungsrates der [Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft](#), Autor des [ÖkonomenBlogs](#) der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- Clemens Schneider Geschäftsführer, promovierter katholischer Theologe, Gründer des Hayek-Kreises der Stipendiaten der Friedrich Naumann-Stiftung, Young Affiliates Coordinator des [NOUS](#) - Netzwerks für Ordnungsökonomik und Sozialphilosophie, Mitinitiator des Projekts [Offene Grenzen](#), Vorstandsmitglied der Initiative Queer Nations, Autor des [ÖkonomenBlogs](#) der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM) und Autor von [Acton's Heir On Liberty](#).

- Florian A. Hartjen, Direktor Strategie und Entwicklung, ehem. Koordinator des Hayek-Kreises der Friedrich Naumann Stiftung.^[78]

Kuratorium

Nach eigenen Angabe führt Prometheus seit spätestens 2024 kein Kuratorium mehr. Frühere Mitglieder im Kuratorium waren:

- Thomas Mayer, Gründungsdirektor des Flossbach von Storch Research Institute mit Sitz in Köln, Mitglied des Kuratoriums der [Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft](#), Senior Fellow des [Center for Financial Studies](#), Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#), Autor des [Mises Institute USA](#) und des [Mises Institut Deutschland](#). Frühere Tätigkeiten: Chefvolkswirt [Deutsche Bank](#) und Leiter von [Deutsche Bank Research](#), Tätigkeit bei [Deutsche Bank](#) in London und [Goldman Sachs](#).
- [Justus Haucap](#), u.a. Gründungsdirektor des [Düsseldorf Institute for Competition Economics \(DICE\)](#), Präsident des Präsidiums von [ECONWATCH](#), Mitglied "Kronberger Kreis" der [Stiftung Marktwirtschaft](#), Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#), ehem. Mitglied der [Monopolkommission](#)
- Catharina Bruns, Unternehmerin und Sachbuchautorin, Vorstand der Kontist Stiftung
- Christian P. Hoffmann, lehrt Kommunikationsmanagement am Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft der Universität Leipzig, Mitglied der Arbeitsgruppe „Digital“ des Deutschen Investor Relations Verbands (DIRK)^[79], Mitglied des Akademischen Beirats von [Liberales Institut Zürich](#)

Research Fellows

Über das Research Fellow Programm erhalten Nachwuchsakademiker Zugang zu einem Netzwerk von Menschen, die deren Interessen und Ideale teilen. Die Fellows erhalten eine Unterstützung bis zu drei Monaten mit 300 Euro im Monat.^[80] Es werden 31 bisherige Fellows genannt (Stand: 12/2024)

Finanzierung

Es ist weitestgehend intransparent, woher Prometheus seine Mittel bezieht. Obwohl die Organisation sich 2024 der Initiative Transparente Zivilgesellschaft angeschlossen hat, sind die Spender (bis auf die eine Ausnahme: Templeton Foundation) unbekannt.

Im Transparenz-Bericht für das Jahr 2023 gibt Prometheus ca. 490.000€ Spendenaufkommen an, davon ca. die Hälfte "von anderen Organisationen".

Im [Lobbyregister](#) hat Prometheus zunächst die Angaben zu „Schenkungen Dritter“ verweigert. Schäffler erklärte hierzu: *Aber was wir nicht wollen, ist die Namen unsere Spender zu veröffentlichen. Das wollen auch die nicht. Dann ziehen sie sich zurück.*^[81]

Seit Februar 2023 gibt es gar keinen gültigen Lobbyregister-Eintrag von Prometheus mehr. Seit 2024 müsste Prometheus im Register die Namen der Spender:innen angeben, die mehr als 10% der Mitgliedsbeiträge beigesteuert haben.

Die FAZ berichtete bereits zur Gründung von Prometheus, dass laut Schäffler "ein paar Familienunternehmen" die Denkfabrik unterstützen.^[82] Wer diese Familienunternehmen sind, hat Prometheus nie bekannt gemacht.

2023 erhielt Prometheus eine Großspende in Höhe von 256.735 Dollar von der [Templeton Foundation](#) ("Funding Area: Individual Freedom and Free Markets"), der größten Spenderin des Atlas-Netzwerks.^[83] Die Templeton Foundation präsentiert ihre Unterstützung für Atlas und deren Mitglieder als Hilfe für die Armen. Die Atlas-Gruppen - zu denen auch Prometheus gehört - verstünden, dass die Armen sich selbst von der Armut befreien, wenn staatliche Schranken hierfür beseitigt werden. („the poor will lift themselves from poverty, after the removal of government-imposed barriers to opportunity“).^[84] Die Templeton Foundation finanziert maßgeblich das Projekt „Hekaton Berlin“ über einen Zeitraum von 3 Jahren.^[85]

Die Schweizer [Rising Tide Foundation](#), deren Gründer Richard J. Stephenson und dessen Sohn Shawn Stephenson sind, unterstützt den Aufbau eines einjährigen Sonderförderprogramms für Projekte, die sich der Zukunft der liberalen Stadt widmen.^[86] Das Projekt wird wie folgt erläutert: „Through this project, Prometheus will champion liberal solutions to urbanism and undermine the planner mindset that has dominated the field for decades. By supporting entrepreneurs to turn their ideas into reality, Prometheus will open up possibilities for bottom-up private sector solutions to tackle urban problems and influence policy leaders toward more liberal city-planning approach.“^[87] Die Stiftung, deren Finanzquellen mit erheblichem Aufwand intransparent gehalten wurden, hat 2012 mehrere Mio. Dollar an die Lobbygruppe [Freedomworks](#) gespendet, einem bedeutenden Sponsor der „Tea Party“.^{[88][89][90]} 2022 sponsert die Stiftung die [Free Market Roadshow 2023](#) des Austrian Economics Center (AEC), dessen Direktorin [Barbara Kolm](#) Abgeordnete der rechtspopulistischen FPÖ ist.^[91] 2019 ist der Stiftungsgründer Richard J. Stevenson mit dem „Hayek Lifetime Achievement Award“ des AEC und des österreichischen [Hayek Instituts](#) ausgezeichnet worden.^[92] Shawn Stevenson gehörte zu den Rednern des [Atlas Network's Liberty Forum & Freedom Dinner 2024](#)

Vom [Atlas Network](#) erhielt Prometheus eine Förderung in Höhe von 20.000 Dollar im Rahmen des Projekts „2024 Smart Bets“, das der Ausbildung von „freedom entrepreneurs“ dienen soll.^{[93][94]} Im folgenden Jahr beträgt das Stipendium 10 Tsd. Euro. Nach Recherchen von CORRECTIV hat Prometheus Spenden des [Atlas Network](#) verheimlicht.^[95] Prometheus habe nunmehr eingeräumt, von Atlas über ein Förderprogramm 25.000 Dollar erhalten zu haben. Darüber hinaus habe Atlas dem Institut seit 2015 drei weitere „projektbezogene Zuwendungen“ zukommen lassen, deren Höhe Prometheus nicht nennen wolle. Auf der Webseite von Atlas wird die Unterstützung von Prometheus wie folgt erläutert: „The mission of Prometheus is to identify, support, and train the next generation of freedom entrepreneurs. Selected fellows will receive €20,000 in funding and continuous mentoring. For 100 days, they will learn firsthand what it means to be a “freedom entrepreneur” by working together in the Prometheus co-working space.“^[96]

Zu den Sponsoren von Prometheus gehört insbesondere Japan Tobacco Germany.^[97] Der [OPEN SUMMIT 2022](#) von Prometheus wurde von Anheuser-Busch, dem [Consumer Choice Center](#) und Japan Tobacco International gesponsert. Zu den Sponsoren des [Open Summit 2024](#) gehören Japan Tobacco International, Flix und das Edelmetall-Handelsunternehmen "pro aurum".

Zitat Schäffler

"Das Land wird immer paternalistischer, immer bürokratischer und immer kollektivistischer. Sie können nicht mehr einstellen, wen sie wollen; dürfen nicht mehr essen, was sie wollen und der Staat überwacht ihre Konten und ihr Handy Tag und Nacht".^[98]

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Über Uns - Unsere Arbeit](#), prometheusinstitut.de, zuletzt aufgerufen am 07.02.2019
2. ↑ [Brauchen wir ein Kindermädchen? Der Einfluss von Lifestyle-Regulierungen auf die Gesundheit der Bürger](#) prometheusinstitut.de, abgerufen am 07.09.2023
3. ↑ [ZWANGSBEITRAG? NEIN DANKE!](#) prometheusinstitut.de, abgerufen am 07.09.2023
4. ↑ [Freihandel](#) prometheusinstitut.de, abgerufen am 07.09.2023
5. ↑ [Worauf zielt die FDP?](#) www.zeit.de vom 01.06.2023, abgerufen am 07.09.2023
6. ↑ [Global Directory](#), atlas network.org, abgerufen am 04.10.2019
7. ↑ [Jahresbericht 2016/2017, S. 18](#), prometheusinstitut.de, abgerufen am 19.03.2018
8. ↑ [Frank Schäffler gründet eine liberale Denkfabrik](#), www.faz.net vom 10.04.2015, abgerufen am 15.09.2023
9. ↑ [Clemens Schneider bei der INSM](#), prometheusinstitut.de vom 16.02.2015, abgerufen am 31.07.2023
10. ↑ [Freiheit bedeutet Ungleichheit](#) Frank Schäffler auf prometheusinstitut.de vom 24.02.2015, abgerufen am 15.09.2023
11. ↑ [Brauchen wir ein Kindermädchen? Der Einfluss von Lifestyle-Regulierungen auf die Gesundheit der Bürger](#) prometheusinstitut.de, abgerufen am 07.09.2023
12. ↑ [ZWANGSBEITRAG? NEIN DANKE!](#) prometheusinstitut.de, abgerufen am 07.09.2023
13. ↑ [Freihandel](#) prometheusinstitut.de, abgerufen am 07.09.2023
14. ↑ [Frank Schäffler: Freiheit bedeutet Ungleichheit, Beitrag auf der Webseite von Prometheus](#), abgerufen am 23. 04. 2015
15. ↑ [Guido Bohsem: FDP-Politiker Frank Schäffler: Zurück ins 19. Jahrhundert, Süddeutsche Zeitung online vom 16. September 2011](#), abgerufen am 23. 04. 2015
16. ↑ [Frank Schäffler: Die Geldillusion des Sozialstaates vom 27. März 2015 auf der Prometheus-Webseite](#), abgerufen am 23. 04. 2015
17. ↑ [Ich brauch kein Kindermädchen!](#), dontnudge.me, abgerufen am 04.10.2019
18. ↑ [Der enthemmte Paternalismus](#), dontnudge.me, abgerufen am 04.10.2019
19. ↑ [Gastbeitrag zum Klimawandel: "Mein Licht brennt, bis es wieder hell wird"](#), handelsblatt.de vom 18.04.2014, abgerufen am 22.06.2023
20. ↑ [Worauf zielt die FDP?](#) www.zeit.de vom 01.06.2023, abgerufen am 15.09.2023
21. ↑ [Geparde und die letzten Nilpferde](#) prometheusinstitut.de vom 09.12.2022, abgerufen am 15.09.2023
22. ↑ [Drastische Forderungen und ein wenig Optimismus](#) spektrum.de vom 04.04.2022, abgerufen am 15.09.2023
23. ↑ [Habt Mut, euch eures eigenen Verstandes zu bedienen!](#) Justus Enninga auf prometheusinstitut.de vom 07.07.2023, abgerufen am 20.09.2023
24. ↑ [Der staatliche Bock als Umweltgärtner](#) Justus Enninga auf prometheusinstitut.de vom 10.01.2022, abgerufen am 20.09.2023
25. ↑ [Technologie statt Regulierung: Win - Win - Win](#) Frank Schäffler auf prometheusinstitut.de vom 11.02.2022, abgerufen am 20.09.2023
26. ↑ [Pressemitteilung vom 31.05.2023](#), abgerufen am 18.09.2023

27. ↑ [Warum wir uns auf den Kampf gegen den Klimawandel versteifen](#), welt.de vom 30.08.2020, abgerufen am 26.07.2023
28. ↑ [Online-Rezensionen des Jahrbuchs zur Liberalismus-Forschung 1/2020](#), freiheit.org, abgerufen am 26.07.2023
29. ↑ [Stablecoins: Ein Vorgeschmack auf den Geldwettbewerb](#), prometheusinstitut.de vom 25.11.2022, abgerufen am 22.07.2023
30. ↑ [Mitteilung 2018](#), bitcoin.group.com vom 26.02.2018, abgerufen am 18.09.2023
31. ↑ [Schlechteste aller Steuern](#), prometheusinstitut.de vom 23.04.2021, abgerufen am 22.07.2023
32. ↑ [Unsere Kampagne für Innovation und Bürokratieabbau](#), ludwig-erhard.de , abgerufen am 10.02.2025
33. ↑ [Impulse zu Innovation und Bürokratieabbau](#), ludwig-erhard-forum.de, abgerufen am 10.02.2025
34. ↑ [Gross Impulse zu Innovation und Bürokratieabbau](#), ludwig-erhard-forum.de, abgerufen am 10.02.2025
35. ↑ [Europa wieder wettbewerbsfähig machen](#), prometheus.de vom 07.02.2025
36. ↑ [Das Gipfeltreffen der Freiheit](#), prometheusinstitut.de vom 14.10.2022, abgerufen am 06.12.2024
37. ↑ [Gas und Öl statt Klimaschutz: Wer Trumps Pläne nach Deutschland bringt](#), correctiv.org vom 06.12.2024, abgerufen am 06.12.2024
38. ↑ [Das Fest der Freiheit](#), prometheusinstitut.de vom 04.10.2024, abgerufen am 06.12.2024
39. ↑ [Hekaton Berlin](#), hekaton.berlin, abgerufen am 06.12.2024
40. ↑ [Prometheus präsentiert: HEKATON BERLIN](#), prometheusinstitut.de vom 13.10.2023, abgerufen am 06.12.2024
41. ↑ [Jahresbericht 2023 - 2024](#), prometheusinstitut.de, abgerufen am 25.12.2024
42. ↑ [He katon Fellowship](#), hekaton.berlin, abgerufen am 06.12.2024
43. ↑ [Grants](#), hekaton.berlin, abgerufen am 06.12.2024
44. ↑ [Jahresbericht 2021 - 2022](#)
45. ↑ [Jahresbericht 2022/23](#), prometheusinstitu.de, abgerufen am 02.08.2023
46. ↑ [Presentations](#), kooths.de, abgerufen am 02.08.2023
47. ↑ [NGO Oberserver](#), web.archive.org vom 07.12.2023, abgerufen am 05.02.2025
48. ↑ [Profil bei Greenpeace USA](#), greenpeace.org, abgerufen am 10.02.2020
49. ↑ [Wayne Olson](#), fee.org, abgerufen am 25.12.2024
50. ↑ [Gutachter wollen ARD und ZDF privatisieren lassen](#), Die Welt, 24. Mai 2015, zuletzt aufgerufen am 27.5.2015
51. ↑ [Board of Directors](#), donorstrust.org, abgerufen am 21.07.2023
52. ↑ [Prometheus](#), atlasnetwork.org vom 03.02.2015, abgerufen am 04.10.2019
53. ↑ [Profil beim Cato Institute](#), cato.org, abgerufen am 09.02.2020
54. ↑ [Eröffnungsfeier am 9. April 2015](#), abgerufen am 05.10.2019
55. ↑ [Jahresbericht 2022](#), prometheusinstitut.de, abgerufen am 06.07.2023
56. ↑ [Die heimlichen Einflüsterer der FDP](#), spiegel.de vom 25.06.2023, abgerufen am 23.12.2024
57. ↑ [Stand Together Trust Form 990 2023](#), standtogethertrust.org, abgerufen am 24.12.2024
58. ↑ [Stand Together Trust Form 990 2023](#), standtogethertrust.org, abgerufen am 24.12.2024
59. ↑ [Stand Together Trust Form 990 2023](#), standtogethertrust.org, abgerufen am 24.12.2024
60. ↑ [Stand Together Trust Form 990 2023](#), standtogethertrust.org, abgerufen am 24.12.2024
61. ↑ [Stand Together Trust Form 990 2023](#), standtogethertrust.org, abgerufen am 24.12.2024
62. ↑ [EPICENTER wins 2023 Europe Liberty Award](#), atlasnetwork.org vom 25.03.2023, abgerufen am 07.07.2023
63. ↑ [Eintrag im EU Transaprenzregister](#), ec.europa.eu, abgerufen am 08.07.2023
64. ↑ [Exclusive: Influential UK net-zero sceptics funded by US oil 'dark money'](#), opendemocracy.net vom 04.05.2022, abgerufen am 07.07.2023

65. ↑ [Index der Internationalen Steuerwettbewerbsfähigkeit 2020](#), prometheusinstitut.de, abgerufen am 27.07.2023
66. ↑ [Location Matters: A Comparative Analysis of State Tax Costs On Business](#), templeton.org, abgerufen am 27.07.2023
67. ↑ [Vorstellung des Index der Internationalen Steuerwettbewerbsfähigkeit](#), prometheusinstitut.de vom 23.10.2020, abgerufen am 08.07.2023
68. ↑ [Jahresbericht 2022/23](#), prometheusinstitut.de, abgerufen am 02.08.2023
69. ↑ [Strategischer Beirat](#), familienunternehmer.eu, abgerufen am 10.03.2025
70. ↑ [Veranstaltung Kryptowährungen - Bitcoin und andere](#), familienunternehmer.eu, abgerufen am 10.02.2025
71. ↑ [Ordnungspolitischer Preis an Stefan Kolev](#), prometheusinstitut.de vom 13.09.2024, abgerufen am 10.02.2025
72. ↑ [Gas und Öl statt Klimaschutz: Wer Trumps Pläne nach Deutschland bringt](#), correctiv.org vom 06.12.2024, abgerufen am 22.01.2025
73. ↑ [Consumer Choice Center](#), prometheusinstitut.de, abgerufen am 13.07.2023
74. ↑ [Frequently Asked Questions](#), webarchive.org vom März 2022, abgerufen am 19.07.2023
75. ↑ [Global Health is too important to leave it in the hands of the WHO](#), consumerchoicecenter.org, abgerufen am 03.08.2023
76. ↑ [Jahresbericht 2022/23](#), prometheusinstitu.de, abgerufen am 02.08.2023
77. ↑ [Gestatten, der Prometheus Podcast](#), in: [Jahresbericht 2019 - 2020](#), prometheusinstitut.de, abgerufen am 31.07.2023
78. ↑ [Festschrift Hayek-Kreis Ad fontes! Der Hayek-Kreis der FNF-Stipendiaten](#), freiheit.org, abgerufen am 06.02.2025
79. ↑ [AG Digital](#), dirk.org vom Juni 2019, abgerufen am 08.03.2022
80. ↑ [Research Fellows](#), prometheusinstitut.de, abgerufen am 25.12.2024
81. ↑ [Klimaschutz geht nur mit Wachstum und Fortschritt](#), frank-schaeffler.de vom 04.08.2023
82. ↑ [Frank Schäffler gründet eine liberale Denkfabrik](#), FAZ online vom 10.4.2015, zuletzt aufgerufen am 11.12.2015
83. ↑ [Grant Database](#), templeton.org, abgerufen am 14.07.2023
84. ↑ [Doing Development Differently: Empowering Millions to Escape Poverty by Advancing a New Philanthropic Strategy for Economic Development](#), templeton.org, abgerufen am 14.07.2023
85. ↑ [Jahresbericht 2023 - 2024](#), prometheusinstitut.de, abgerufen am 22.12.2024
86. ↑ [Jahresbericht 2023 - 2024](#), prometheusinstitut.de, abgerufen am 22.12.2024
87. ↑ [Hekaton Cities](#), maps.risingtide-foundation.org, abgerufen am 22.12.2024
88. ↑ [Leaked Docs: How a Secret FreedomWorks Donor Sought a Return on Its „Investments“](#), billmoyers.com vom 31.07.2014, abgerufen am 23.12.2024
89. ↑ [Millionen für Shoppingmalls und politisches Lobbying](#), tagesanzeiger.ch vom 29.05.2016, abgerufen am 22.12.2024
90. ↑ [Verdacht auf Geldwäsche bei Immobiliendeal der Stadt](#), wienerzeitung.at vom 12.02.2016, abgerufen am 22.12.2024
91. ↑ [Barbara Kolm](#), meineabgeordneten.at, abgerufen am 22.12.2024
92. ↑ [Drei Ehrungen, zwei Konferenztage und ein Galaabend](#), ots.at vom 19.11.2019, abgerufen am 23.12.2024
93. ↑ [Atlas Network's Smart Bets](#), atlasnetwork.org vom 06.12.2023, abgerufen am 21.12.2024
94. ↑ [Smart Bets Program](#), atlasnetwork.org vom 06.12.2023, abgerufen am 21.12.2024
95. ↑ [Prometheus: Die verheimlichten Spender des FDDP-Lobbyvereins](#), correctiv.org vom 19.12.2024, abgerufen am 21.12.2024

- 96. ↑ [Atlas Network's 2024 Smart Bets](#), atlasnetwork.org vom 06.12.2023, abgerufen am 21.12.2024
- 97. ↑ [Jahresbericht 2022/2023 - Networking](#).prometheusinstitut.de, abgerufen am 02.08.2023
- 98. ↑ [Interview: FDP muss sich wieder um Milieus kümmern](#), Homepage Frank Schäffler, abgerufen am 24. 04. 2015